

Standort-Sicherheitskonzept für Dacharbeiten

BASF Polyurethanes GmbH

Informationsveranstaltung für Kontraktoren – 10.11.2017 und 24.11.2017

Sicherheitskonzept Dacharbeiten

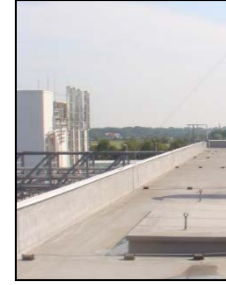
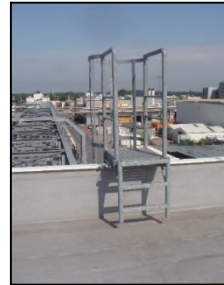
Grundsätzliches

- Dacharbeiten weisen ein hohes Gefährdungspotenzial auf
- Abstürze auch aus geringer Höhe können zu schwerwiegenden Verletzungen führen
- Arbeiten auf Dächern sind auf ein Minimum zu reduzieren
- Arbeiten auf Dachflächen
 - ▶ Inspektions-/Kontrollarbeiten
 - ▶ Wartungsarbeiten
 - ▶ Reparaturarbeiten
 - ▶ Meßtätigkeiten



Sicherheitskonzept Dacharbeiten Gefährdungen

■ Absturz, Durchsturz



■ Stolpergefahr, Rutschgefahr



■ Gefährdung durch Stoffemissionen, Anstoßstellen, heiße Oberflächen, Blendung



Sicherheitskonzept Dacharbeiten

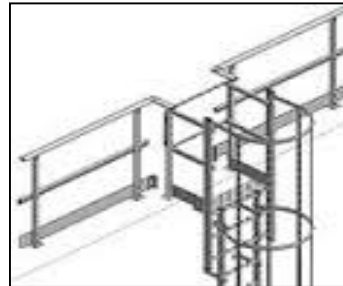
- Regelwerk, u.a.
 - ▶ Arbeitsstättenverordnung
 - ▶ TRBS 2121 „Gefährdung von Personen durch Absturz – Allgemeinen Anforderungen“,
 - ▶ DGUV Vorschrift 38 „Bauarbeiten“
 - ▶ DGUV Information 201-054 „Dach-, Zimmer- und Holzbauarbeiten“
 - ▶ DGUV Regel 112-198 „Benutzung von Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz“

- Implementierung eines Standort-Sicherheitskonzept für Dacharbeiten
 - ▶ Einhaltung Regelwerke sicherstellen
 - ▶ Standard und einheitliches Vorgehen für den Standort schaffen

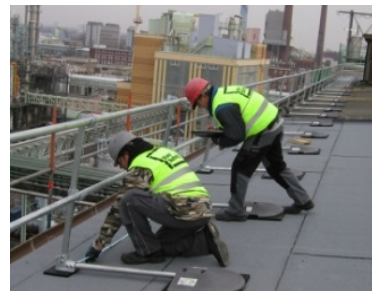
Sicherheitskonzept Dacharbeiten

Schutzmaßnahmen

■ Dachaufstieg



■ Geländer, Fangnetze



■ Durchsturz- sicherung für Lichtkuppeln



■ Anschlagpunkte und PSAS gegen Absturz



■ Verkehrswege auf Dachflächen



■ Absperrungen

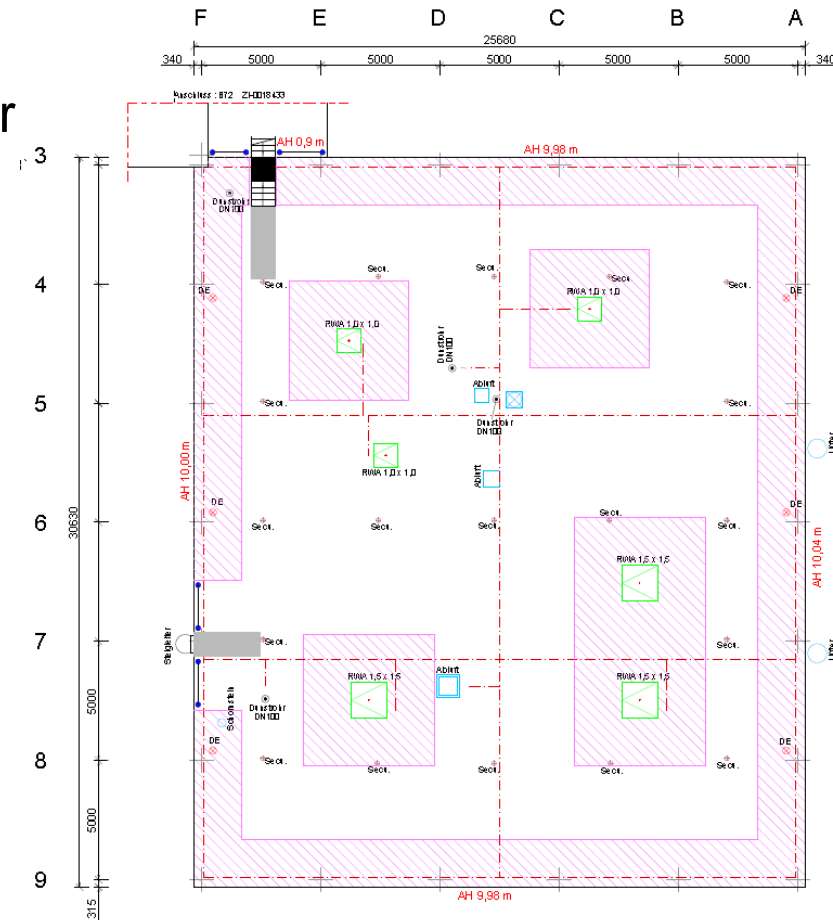
- ▶ mobile Gitter, Ketten oder Seile
- ▶ kein Flatterband
- ▶ Abstand mindestens 2 m zur Absturzkante

Sicherheitskonzept Dacharbeiten Grundlagen

- Betreiber des jeweiligen Gebäudes ist für die Gefährdungsbeurteilung und Umsetzung von Sicherungsmaßnahmen verantwortlich
- Gefahrenbereiche auf Dächern müssen in einem Dachkatasterplan dokumentiert werden

Legende

	Lichtkuppel		Blitzschutz		Antennenmast
	Gehweg / Gummimatten		Fangstange		Lampe
	Kabelkanal	Secu.	Securant	AH	Absturzhöhe
	Geländer	DE	Dacheinlauf		Gefahrenbereich
	Positions-Nr. Lärmquellenverzeichnis	Dunst.	Dunstrohr		




Sicherheitskonzept Dacharbeiten

Grundlagen

- Jedes Dach muss technisch so ausgerüstet werden, dass Dacharbeiten sicher ausgeführt werden können 

▶ Mindestausstattung:

- sicherer Dachaufstieg mit Seitenschutz
- Ausreichende Verteilung von Anschlagpunkten

- Organisatorisch: Keine Arbeiten ohne Ausstellung eines Erlaubnisscheins durch den Betrieb oder Gebäudeverantwortlichen 

6. Zusätzliche persönliche Schutzausrüstung ist während der Arbeiten erforderlich ja nein

- << P_DS0616 >>Auffanggurt mit Falldämpfer und Seilkürzer bzw. Höhensicherungsgerät
- << P_DS0617 >>Sicherheitsgurt mit Rollgloss am Anschlagpunkt oberhalb der Öffnung oder Dreibeinstativ
- << P_DS0618 >>Absturzsicherung Art:
- << P_DS0619 >>Bei Verwendung von PSA gegen Absturz ist als Anschlagpunkt zu verwenden:

12. Weitere/Sonstige Maßnahmen ja nein

- << P_DS1201 >>!!! Anweisungen zur Vermeidung von Absturzgefahren
- << P_DS1201_1 >>Die obigen Arbeiten dürfen **nicht** von Leitern ausgeführt werden
- << P_DS1201_2 >>Die Arbeiten müssen von einem geeigneten und frei gegebenen Gerüst oder einer Hubarbeitsbühne ausgeführt werden.
- << P_DS1201_3 >>An den Absturzkanten muss ein dreiteiliger Seitenschutz angebracht werden
- << P_DS1201_4 >>Im Abstand von mindestens 2 Meter von der Absturzkante muss eine Absperrung aufgestellt werden (Geländer, Ketten usw. aber kein Flutterband)
- << P_DS1201_5 >>Der Bereich der Auftrittstellen und eventuelle Aufzuganstellpunkten an hochgelegenen Arbeitsplätzen muss mit dreiteiligem Seitenschutz bis mindestens 2 Meter von der Absturzkante gesichert werden
- << P_DS1201_6 >>Deckenöffnungen (Lichtkuppeln) müssen abgedeckt bzw. mit Auffangeinrichtungen (Fangerüste, Fangnetze) gesichert werden
- << P_DS1201_7 >>An den Absturzkanten müssen Auffangeinrichtungen (Fangerüste, Fangnetze) angebracht werden
- << P_DS1201_8 >>Auf der Dachfläche müssen Lauf- und Arbeitsstege benutzt werden
- << P_DS1201_9 >>Grundsätzlich sind geeignete und zugelassene Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Absturz ab einer Höhe von 2m vorzunehmen

Sicherheitskonzept Dacharbeiten

Erlaubnisschein

- Inspektionstätigkeiten:
 - ▶ Keine weiteren Maßnahmen (z.B. PSAgA) nötig bei
 - Abstand > 2 m zu allen Durch- oder Absturzstellen
 - Ausschließlicher Nutzung gekennzeichnete Verkehrswege

- Kurzzeitige Arbeiten (Wartung / Instandhaltung)
 - ▶ Ohne technische Schutzmaßnahmen ist ein Abstand von 2 m zur Absturzstelle **nicht ausreichend**
 - Fest stehende temporäre Absperrungen (mobile Geländer, Ketten usw.)
 - PSAgA und geeigneter Anschlagpunkt

- Umfangreiche Reparaturarbeiten: Seitenschutzgitter, Fanggerüste, Fangnetze usw.

Sicherheitskonzept Dacharbeiten

Aufgabenpakete

■ BASF Verantwortliche

- ▶ Erstellung eines Erlaubnisscheins
- ▶ Dachplan mit Kontraktorenbeauftragten durchsprechen
- ▶ Festlegung der Sicherungsmaßnahmen
- ▶ Ggf. Durchführung von Sicherungsmaßnahmen
- ▶ Kontrollfunktion

■ Kontraktor

- ▶ Mitarbeit beim Erlaubnisschein
- ▶ Einhalten der Vorgaben des ES
- ▶ Qualifizierte Mitarbeiter (Qualifikationsnachweis)
 - Nutzung PSAgA
 - Erstellung von Schutzvorrichtungen usw.
- ▶ Durchführen und Rücknahme von Sicherungsmaßnahmen



We create chemistry